

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016

Am 26. November 2015 beschloss die 3. Verbandsversammlung den Haushaltsplan für das Jahr 2016 mit einem Gesamtvolumen von 1.708.600,00 €. Diese Summe beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.486.600,00 € für den Verwaltungshaushalt und 222.000,00 € für den Vermögenshaushalt. Dennoch war die Aufstellung eines Nachtragshaushalts erforderlich. Der Bezug des neuen Bürogebäudes Ende Oktober zog kleinere Anschaffungen für die Möblierung der Büros, der Küche und des Archivs nach sich, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen waren. Die dafür notwendigen Mittel wurden auf 10.000,00 € festgesetzt, hinzu kamen 3.500,00 € für erhöhte Abschreibungen und weitere 10.000,00 € für die Zuführung zum Vermögenshaushalt. Diese Mehrausgaben werden aus Kassenresten des Vorjahres beglichen.

Der Vermögenshaushalt wurde um 16.000,00 € aufgestockt, wovon 6.000,00 € für Gegenstände der Büroeinrichtung/Küche/des Archivs (mit Anschaffungskosten von über 410,00 €, netto) und 10.000,00 € für gestiegene Baukosten verwendet werden sollen. Der finanzielle Ausgleich erfolgt über eine Entnahme aus der Sonderrücklage in Höhe 6.000,00 € sowie über eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt von 10.000,00 €. Die Verbandsversammlung vom 7. Dezember 2016 bestätigte den Nachtragshaushalt einstimmig. Damit wurde der Verwaltungshaushalt auf 1.510.100,00 € und der Vermögenshaushalt auf 238.000,00 € festgesetzt. Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2016 beträgt insgesamt 1.748.100,00 €.

Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben 2016 betragen lt. Jahresabschluss:

	Einnahmen (Plan)	Einnahmen (Ist)	Ausgaben (Plan)	Ausgaben (Ist)
Verwaltungshaushalt	1.510.100,00 €	1.768.706,33 €	1.510.100,00 €	1.223.619,96 €
Vermögenshaushalt	238.000,00 €	228.811,14 €	238.000,00 €	237.188,44 €

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr 2016 mit einem Bestand von 536.709,07 € ab.

In den Einzelplänen ergeben sich folgende Abweichungen:

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Einzelplan 1 Verbandsorgane

Ausgaben

Die geplanten Ausgaben für die Verbandsorgane von insgesamt 8.200,00 € wurden bis auf 146,56 € verbraucht. Obwohl die Beiträge zur Unfallversicherung mit 1.777,70 € weit über dem Planansatz liegen, konnte der Plan durch geringere Ausgaben bei den Sitzungs-, Reisekosten sowie den Verfügungsmitteln eingehalten werden.

1.2 Einzelplan 2 Allgemeine Verwaltung

Einnahmen

Die ausgewiesenen 304,00 € waren nicht Bestandteil des Haushaltsplanes. Es handelt sich dabei um die Erstattung von Aufwendungen für die Beitragshebung ZV "Peenetal-Landschaft" des abgelaufenen Jahres.

Ausgaben

Für die Ausgaben der „Allgemeine Verwaltung“ war 2016 ein Betrag von 252.300,00 € eingestellt. Im Ist ergeben sich 247.511,72 €, d.h., es wurden 4.788,28 € weniger in Anspruch genommen.

Geringere Ausgaben sind in den Bereichen

1.	Personalkosten	-	1.342,11 €
2.	Neubeschaffung Arbeitsmittel	-	1.383,36 €
3.	Aus- und Weiterbildung	-	429,69 €
4.	Weitere Verwaltungs-/Betriebsausgaben	-	228,40 €
5.	Veröffentlichungen	-	141,69 €
6.	Reisekosten	-	284,50 €
7.	Mitgliedsbeiträge an Verbände	-	171,00 €

8.	Erstattung v. Ausgaben des VWHH	-	113,72
9.	Abschreibungen	-	6.252,96 €

entstanden.

Die Abschreibungen wurden auf Grund des Büroneubaus höher kalkuliert. Weil der Bezug jedoch erst im November 2016 möglich war, beschränkte sich die Abschreibungszeit auf 2 Monate.

Unangetastet blieben Kosten für die Unterhaltung des Grundstücks (im kommenden Jahr soll das Grundstück neu gestaltet werden), die Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie die sonstigen Geschäftsausgaben.

Mehrausgaben sind bei

1.	Bewirtschaftung des Grundstücks	+	3.041,88 €
2.	Versicherungen	+	2.727,40 €
3.	Fahrzeugkosten	+	1.129,79 €
4.	Arbeitsschutzbekleidung	+	174,00 €
5.	EDV-techn. Dienstleistungen	+	607,92 €
6.	Versicherung./Schadensfälle	+	370,02 €
7.	Porto	+	110,34 €

zu verzeichnen.

Die Mehrausgaben bei den Bewirtschaftungskosten sind durch Winterdienstleistungen, Umzug, Wasser, Energie und Gas sowohl beim Alt- als auch anteilig Neubau entstanden. Die Versicherungskosten betreffen ebenfalls das alte sowie das neue Bürogebäude.

Am Firmenauto fiel eine größere Reparatur an und auch die Reifen mussten komplett erneuert werden.

Bei den EDV-technischen Dienstleistungen handelt es sich sowohl um Entwicklungs- als auch Wartungskosten des kvwmap-Programms durch die Fa. GDI Service.

Ganz geringe Abweichungen gibt es bei Mieten, beim Bürobedarf und Telefon, so dass diese nicht näher erläutert werden.

1.3 Einzelplan 3 Gewässerunterhaltung

Die geplanten Mittel von 600.000,00 € wurden zu 93,5%, das sind 560.887,01 €, verbraucht. 39.112,99 € wurden nicht beansprucht, weil einige Aufträge nicht mehr abgearbeitet werden konnten. Sofern es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten im Januar 2017 fortgesetzt.

1.4 Einzelplan 4 Deichunterhaltung

Für die Deichunterhaltung waren im Haushaltsplan Ausgaben von 84.500,00 € eingestellt. Tatsächlich ausgegeben wurden 61.890,44 €, wovon auf die Deichmahd 49.938,76 €, auf Deichreparaturen 3.794,34 € und auf sonstige Leistungen 8.157,34 € entfallen.

Gedeckt wurden die Kosten aus Mitgliedsbeiträgen (55.804,57 €) und Kassenresten des Vorjahres (67.077,41 €).

1.5 Einzelplan 5 Schöpfwerksbetrieb

Zur Finanzierung der Ausgaben standen 2016 im Bereich Schöpfwerke 476.014,36 € aus Beitragseinnahmen und 152.591,18 € aus Kassenresten des Vorjahres und zur Verfügung.

Die Ausgaben bei den Schöpfwerken waren mit 535.500,00 € veranschlagt. Im Ist werden 315.388,44 € ausgewiesen; das ist eine Differenz von 220.111,56 €. Die Energiekosten blieben mit 202.708,06 € unter dem Planansatz. Grund dafür sind die niederschlagsarmen Jahre mit weniger Pumpbetrieb. Infolgedessen erteilte der Energieversorger Gutschriften von insgesamt 121.482,11 €. Gleichzeitig wurden die monatlichen Abschlagszahlungen gesenkt.

Beim Lohn wurden 18.709,97 € ebenfalls nicht in Anspruch genommen. Die angekündigte und eingeplante Beitragserhöhung der Unfallversicherung blieb auch 2016 aus. Weitere 295,91 € sind Ausgaben für Mobilfunk, die nicht Bestandteil des Haushaltsplanes waren.

Die Ausgaben für die Reparaturen betragen 147.954,88 € und erreichen damit ein Plus von 54.454,88 € gegenüber dem Plan von 93.500,00 €. Besonders bei den Schöpfwerken Ziemitz, Ost, Korswandt, Benz, Kölpin, Dewichow, Balm, Hohendorf, Karrin, Piese, Zempin, West und Schanze waren größere Reparaturen erforderlich.

1.6 Einzelplan 8 Zweckverband „Peenetal-Landschaft“

Die Einnahmen von 1.804,00 € resultieren aus Mitgliedsbeiträgen der Gemeinden Buggenhagen, Murchin und der Stadt Lissan.

Die Ausgaben wurden in gleichem Umfang getätigt und betreffen Leistungen des Zweckverbandes in Höhe von 1.500,00 € sowie 304,00 € für Aufwendungen der Beitragshebung für 2016.

1.7 Einzelplan 9 Finanzwirtschaft

Einnahmen

Für den Bereich Finanzwirtschaft waren Gesamteinnahmen von 888.600 € vorgesehen - Beiträge (823.500,00 €), Zinsen (500,00 €), Rücklagenentnahme (10.000,00 €) und Kassenreste (54.600,00 €).

Die vorliegenden Beitragseinnahmen 2016 belaufen sich auf 850.835,72 €. Zinsen sind nur in Höhe von 197,96 € geflossen, was 39,6 % des Plansatzes entspricht. Hinzu kommt ein Kassenbestand aus 2015 von 164.077,13 €. Damit betragen Ist-Einnahmen insgesamt 1.015.110,81 €.

Die Beiträge 2016 sind pünktlich beim Verband eingegangen, 1.019,00 € stehen noch als offene Forderung zum Jahresende. Dabei handelt es sich um Beiträge der Deutschen Bahn und einer Kirchengemeinde.

Ausgaben

Kostenseitig sind 28.084,91 € verbucht worden. Sie setzen sich zusammen aus 84,91 € Kontogebühren der Banken, 22.000,00 € Zuführung zum Vermögenshaushalt und 6.000,00€ planmäßige Zuführung zur allgemeinen Rücklage.

2. Vermögenshaushalt

2.1 Einzelplan 2

Einnahmen

Die ausgewiesene Einnahme von 5.213,73 € ist eine planmäßige Entnahme aus der Sonderrücklage.

Ausgaben

Die Ausgaben von 5.213,73 € betreffen Einrichtungsgegenstände für Büro, Küche und Archiv des neuen Bürogebäudes.

2.2 Einzelplan 3

Aus den Vorhaben „Renaturierung Brebowbach“ und „Furt und Sohlengleite Kleiner Scheidegraben bei Buddenhagen“ existieren noch immer Mittel von 58.749,12 € bzw. 23.994,20 €. Diese „Fremdgelder“ wurden auf Verwahrkonten verbucht und sind bei Bedarf des Landkreises V-G jederzeit für andere Kompensationsmaßnahmen verfügbar.

2.3 Einzelplan 5

Der Ersatzneubau des SW Loddin war nicht Bestandteil des Haushaltsplanes 2016, weil es noch immer Unklarheiten hinsichtlich der Realisierung gibt. Der WBV als Vorhabensträger ist für die Planung und Investitionsvorbereitung bisher mit 28.447,65 € in Vorleistung gegangen, wovon die Gemeinde Loddin 20.861,21 € erstattet hat. 7.586,44 € sind 2017 einzufordern.

2.4 Einzelplan 5 - SK 507

Für die Bewirtschaftung des Schöpfwerks Korswandt ist eine Motorsense angeschafft worden. Die Kosten betragen 790,86 und sind 2017 von den betreffenden Gemeinden zu begleichen.

2.5 Einzelplan 6

Die Ist-Einnahmen ergeben eine Summe von 210.456,09 € und beinhalten

- 1. die planmäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt von 22.000,00 €,*
- 2. eine Entnahme aus der Sonderrücklage von 415,09 €,*
- 3. einen Kredit von 180.000,00 € und*
- 4. Kassenreste aus dem Vorjahr von 8.041,00 €.*

Sie decken den Finanzbedarf der Baukosten in gleicher Höhe.